

RS OGH 1979/6/13 10Os87/79

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.06.1979

Norm

JGG 1961 §33

Rechtssatz

Wohnsitz des Beschuldigten im Sinne des § 33 JGG ist stets nur der tatsächliche (eigene) Wohnsitz (und nie ein abgeleiteter im Sinne des § 71 JN), mithin jener Ort, an dem der Beschuldigte selbst sich (zur Zeit der Einleitung des Verfahrens) faktisch bleibend niedergelassen hatte (so bereits im Ergebnis Kadecka S 138 und sinngemäß Piska, ÖJZ 1959,568 Anmerkung 3).

Entscheidungstexte

- 10 Os 87/79
Entscheidungstext OGH 13.06.1979 10 Os 87/79
Veröff: SSt 50/39

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0088629

Dokumentnummer

JJR_19790613_OGH0002_0100OS00087_7900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at